

<b>Inhaltsübersicht</b> .....	<b>Seite</b>
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abbildungsverzeichnis .....	XV
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Untersuchung .....	I
Anhang .....	227
Literaturverzeichnis .....	243
Interviewverzeichnis .....	267

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>Seite</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>1</b>
1.1 Problemstellung und Zielsetzung .....	2
1.2 Untersuchungsansatz und Vorgehensweise .....	3
1.3 Exemplarische Zulieferbranche: Akkumulatorenindustrie .....	5
1.4 Empirische Befragung der Akkumulatorenhersteller .....	8
<b>2 Die Märkte der Automobilzulieferindustrie</b> .....	<b>11</b>
2.1 Marktabgrenzungen .....	11
2.1.1 Die Strukturen der Pkw-Märkte .....	12
2.1.2 Die Strukturen der Zuliefermärkte .....	14
2.1.3 Die Struktur des europäischen Akkumulatorenmarktes .....	16
2.2 Die Marktteilnehmer .....	18
2.2.1 Die Marktnachfrage: europäische Automobilhersteller .....	18
2.2.2 Das Marktangebot: Hersteller von Automobilteilen .....	20
2.2.3 Exemplarische Marktanbieter: europäische Akkumulatorenhersteller .....	23
2.3 Determinanten des Markttrahmens .....	26
2.3.1 Standortbedingte Kostenbelastungen in Europa und Japan .....	26
2.3.2 Vergleichbarkeit europäischer und japanischer Kostenaggregate .....	31
<b>3 Ursprung und Qualität der Wettbewerbsbedrohung durch die japanische Automobilindustrie</b> .....	<b>35</b>
3.1 Die Entwicklung der protektionistischen Außenhandelspolitik der EG .....	35
3.1.1 Die europäische Außenhandelspolitik im Automobilssektor .....	36
3.1.1.1 Die Entwicklung des japanisch-europäischen Automobilhandels .....	37
3.1.1.2 Das handelspolitische Konzept der EG bis zum Jahr 2000 .....	40
3.1.2 Die Problematik der japanisch-europäischen Handelsvereinbarung .....	42
3.1.2.1 Der Aufbau japanischer Fertigungskapazitäten in Europa .....	43
3.1.2.2 Die Behandlung von Import-Pkw aus Drittländern .....	45

3.2 Einzel- und gesamtwirtschaftliche Analyse der Herausforderung .....	47
3.2.1 Das japanische Wirtschaftssystem .....	47
3.2.1.1 Soziokulturelle Grundlagen der japanischen Marktwirtschaft .....	48
3.2.1.2 Zentrale Planungsinstanz MITI .....	50
3.2.1.3 Besonderheiten des japanischen Kapitalmarktes .....	54
3.2.1.4 Globale Ausrichtung als Wettbewerbsfaktor .....	58
3.2.2 Das japanische Industriesystem .....	60
3.2.2.1 Ursachen industrieller Gruppierungen in Japan .....	60
3.2.2.2 Instrumente der industriellen Verflechtung .....	62
3.2.2.3 Fallstudie Yuasa Battery .....	66
3.2.2.4 Gemeinsame Ausrichtung als Wettbewerbsfaktor .....	68
3.2.3 Das japanische Managementsystem .....	71
3.2.3.1 Der Lean-management-Ansatz .....	73
3.2.3.2 Die innerbetriebliche Wertschöpfungskette .....	77
3.2.3.3 Die Integration der externen Wertschöpfung .....	82
3.2.3.4 Marktausrichtung als Wettbewerbsfaktor .....	88
3.3 Das japanische Wettbewerbspotential in Europa .....	90
3.3.1 Die Relevanz der Wettbewerbsfaktoren auf dem europäischen Markt .....	90
3.3.1.1 Die Bedeutung der japanischen Kostensituation .....	90
3.3.1.2 Konjunkturelle und politische Einflüsse .....	94
3.3.2 Die Ausprägung der Wettbewerbsbedrohung für die europäische Zulieferindustrie .....	97
3.3.2.1 Die Problematik der japanischen Zulieferer in Europa .....	98
3.3.2.2 Quantitative Indikatoren des Wettbewerbsdrucks bei Starterbatterien .....	100
4 Konsequenzen für die europäische Automobilzulieferindustrie .....	105
4.1 Die Bewältigung der Strukturveränderungen auf Branchenebene .....	106
4.1.1 Das Hersteller-Zulieferer-Verhältnis in der europäischen Autoindustrie .....	106
4.1.1.1 Strategische Neuorientierung bei der Teilebeschaffung .....	107
4.1.1.2 Vertikale und horizontale Arbeitsteilung in der Teilefertigung .....	111
4.1.1.3 Der Preiswettbewerb in der Zulieferindustrie .....	113
4.1.2 Strukturveränderungen in der Akkumulatorenbranche .....	118
4.1.2.1 Neuordnung des Marktangebots .....	118
4.1.2.2 Kooperationen mit der japanischen Automobilindustrie .....	123
4.1.2.3 Globalisierung und Diversifikation als Abwehrstrategie .....	126

4.2 Wiederherstellung internationaler Wettbewerbsfähigkeit auf Produktebene .....	129
4.2.1 Optimierungspotentiale im Produktions- und Leistungssystem .....	129
4.2.1.1 Verstärkte Marktausrichtung .....	129
4.2.1.2 Verwirklichung neuer Organisationskonzepte .....	133
4.2.1.3 Qualitätswettbewerb in der Zulieferindustrie .....	136
4.2.2 Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Akkumulatoren .....	140
4.2.2.1 Optimierung der Marktfähigkeit des Produkts Akkumulator .....	141
4.2.2.2 Die Optimierung der Produktionsprozesse .....	144
4.2.2.3 Die Bereitstellung logistischer und distributiver Konzepte .....	146
4.3 Die Umsetzung von Innovationspotentialen auf Systemebene .....	151
4.3.1 Voraussetzungen für die Umsetzung von Innovationspotentialen .....	151
4.3.1.1 Innovationspotentiale der europäischen Zulieferindustrie .....	151
4.3.1.2 Der Zeitwettbewerb in der Zulieferindustrie .....	153
4.3.2 Die ökologische Komponente bei Automobilbetrieb und -produktion .....	156
4.3.3 Die Weiterentwicklung alternativer Verkehrssysteme .....	158
4.3.3.1 Nachfragedifferenzierung beim motorisierten Individualverkehr .....	158
4.3.3.2 Die Entwicklung alternativer Antriebstechniken .....	160
4.4 Entwicklungsstrategien für europäische Zulieferunternehmen .....	165
5 Konsequenzen für die Wirtschaftspolitik .....	169
5.1 Das Ziel der Wirtschaftspolitik .....	169
5.1.1 Die Grundausrichtung der Wirtschaftspolitik .....	170
5.1.2 Die Adressaten der Wirtschaftspolitik .....	172
5.2 Das Mittel der europäischen Außenhandelspolitik im Automobilsektor .....	174
5.2.1 Instrumente protektionistischer Außenhandelspolitik .....	174
5.2.2 Auswirkungen protektionistischer Außenhandelspolitik .....	177
5.2.2.1 Auswirkungen für Konsumenten und Produzenten .....	177
5.2.2.2 Auswirkungen für die gesamtwirtschaftliche Wohlfahrt .....	180
5.2.3 Die Nicht-Begründbarkeit protektionistischer Außenhandelspolitik .....	182
5.2.3.1 Das Marktversagen auf dem Inlandsmarkt .....	183
5.2.3.2 Das Infant-Industry- und High-Technology-Argument .....	185
5.2.4 Die Funktion liberaler Handelspolitik .....	188
5.2.4.1 Inter- und Intra-industry-trade im Automobilsektor .....	189
5.2.4.2 Direktinvestitionen als außenhandelspolitische Reaktion .....	191

---

5.3 Der ordnungspolitische Rahmen bei liberaler Handelspolitik.....	195
5.3.1 Wettbewerbspolitische Implikationen.....	195
5.3.1.1 Diagnose der Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs.....	197
5.3.1.2 Die Marktphase der Starterbatterie als Zulieferteil.....	199
5.3.1.3 Der Starterbatteriemarkt als bestreitbarer Markt .....	202
5.3.2 Strukturpolitische Implikationen.....	205
5.3.2.1 Industrie- und Technologiepolitik .....	206
5.3.2.2 Verkehrs- und Umweltpolitik.....	209
5.3.2.3 Tarif- und Sozialpolitik.....	213
5.4 Vergleich der theoretischen Erkenntnisse mit den empirischen Ergebnissen .....	217
6 Zusammenfassung .....	221
Anhang.....	227
Literaturverzeichnis.....	243
Interviewverzeichnis.....	266

**Abbildungsverzeichnis**..... Seite

**Kapitel 2**

Abbildung 2.1	Direkt Beschäftigte in der europäischen Automobilindustrie .....	11
Abbildung 2.2	Entwicklung der Weltautomobilproduktion .....	13
Abbildung 2.3	Anteile an der Weltautomobilproduktion 1991.....	14
Abbildung 2.4	Anteile an der europäischen Automobilproduktion 1981/1991 .....	15
Abbildung 2.5	Europäische Erstausrüstungs-Nachfrage 1991 .....	19
Abbildung 2.6	Die 20 größten europäischen Automobilzulieferunternehmen 1991 .....	21
Abbildung 2.7	Entwicklung der europäischen Starterbatteriebranche 1988-1992 .....	23
Abbildung 2.8	Arbeitskosten in der internationalen Automobilindustrie 1992.....	27
Abbildung 2.9	Lohnzusatzkosten in der internationalen Automobilindustrie 1992 .....	28
Abbildung 2.10	Effektiv geleistete Arbeitsstunden in der Automobilindustrie 1991 .....	29
Abbildung 2.11	Steuerliche Belastung thesaurierter Gewinne .....	30

**Kapitel 3**

Abbildung 3.1	Marktzutrittsbeschränkungen in EG-Ländern 1991 .....	37
Abbildung 3.2	Japanische Import-Pkw auf dem europäischen Markt in 1991 .....	38
Abbildung 3.3	Europäische Import-Pkw auf dem japanischen Markt 1991 .....	39
Abbildung 3.4	Monitoring japanischer Import-Pkw bis 1999 .....	42
Abbildung 3.5	Tatsächliche und potentielle japanische Kapazitäten in Europa bis 1999 .....	44
Abbildung 3.6	Exportgüter und Exportländer Japans 1991 .....	52
Abbildung 3.7	Globalisierungsstrategien der japanischen Industrie.....	53
Abbildung 3.8	Beteiligungen japanischer Automobilhersteller an Zulieferern 1990 .....	63
Abbildung 3.9	Innovation und Kaizen in der Wertschöpfungskette .....	72
Abbildung 3.10	Wettbewerbsorientierte Preis-Kosten-Zielfunktion.....	76
Abbildung 3.11	Regionaler Vergleich der Automobilhersteller .....	79
Abbildung 3.12	Produktivität des betrieblichen Vorschlagswesens 1991 .....	81
Abbildung 3.13	Regionaler Vergleich der Automobilzulieferer .....	83
Abbildung 3.14	Organisation der japanischen Zulieferbeziehungen .....	84
Abbildung 3.15	Entwicklungsverantwortung für Zulieferteile .....	86
Abbildung 3.16	Bedeutung einzelner Faktoren für die japanische Wettbewerbsfähigkeit ..	102

## Kapitel 4

Abbildung 4.1	Herstellkostenvergleich europäischer Automobilhersteller.....	107
Abbildung 4.2	Anzahl der direkten Lieferanten der europäischen Automobilhersteller..	109
Abbildung 4.3	Klassifizierung der Lieferantenstandorte nach Abrufverfahren.....	117
Abbildung 4.4	Erwartete Verteilung der Marktanteile auf dem europäischen Starterbatteriemarkt im Jahr 2000.....	119
Abbildung 4.5	Erwartete Anzahl europäischer Starterbatteriefertigungen im Jahr 2000.....	120
Abbildung 4.6	Erwartete Mindestbetriebsgröße einer Starterbatteriefertigung im Jahr 2000.....	121
Abbildung 4.7	Kooperationsmöglichkeiten mit der japanischen Automobil- zulieferindustrie.....	124
Abbildung 4.8	Quantitative Anforderungen an Pkw (Tägliche Fahrtstrecken).....	160
Abbildung 4.9	Abschätzung der Wirtschaftlichkeit alternativer Batterietechnologien....	162
Abbildung 4.10	Entwicklungsstrategien für europäische Zulieferunternehmen.....	165

## Kapitel 5

Abbildung 5.1	Wirkung der VER.....	175
Abbildung 5.2	Quantitative Auswirkungen des amerikansch-japanischen VER.....	182
Abbildung 5.3	Produktlebenszyklus- Konzept.....	200
Abbildung 5.4	Konsequenzen staatlicher Deregulierungen für europäische Akkumulatorenhersteller.....	220